

	Object: Emblem: Penetrat et dissipat.
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z 4389

Description

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 49 auf Blatt 2. Die Embleme stehen in Verbindung mit den Entwürfen für Fresken in Eisenberg und Weißenfels. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4389.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 222 mm; Breite: 167 mm

Events

Drawn

When

1680-1686

Who

Johann Oswald Harms (1643-1708)

Where

Keywords

- Allegory
- Altar
- Drawing
- Emblem
- Fire

- Opfer (Person)
- Ovis
- Smoke

Literature

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 130